

Antrag

des NEOS Landtagsklubs (Erstantragstellerin LA Susanna Riedlsperger)

betreffend: **Vertragsraumordnung transparent machen - Verträge veröffentlichen**

Der Landtag wolle beschließen

"Die Tiroler Landesregierung wird aufgefordert eine rechtliche Grundlage zu schaffen, die Gemeinden dazu verpflichtet, die Verträge im Rahmen der Vertragsraumordnung transparent auf ihrer Gemeindeforum zu veröffentlichen."

Zuweisungsvorschlag:

Ausschuss für Wohnen, Raumordnung, Rechts- und Gemeindeangelegenheiten

Begründung:

Die Vertragsraumordnung ist ein viel genutztes Instrument der Tiroler Raumordnungspolitik, das versucht eine nachhaltige und bedarfsgerechte Entwicklung der Gemeinden zu schaffen. Dabei werden zwischen Gemeinden und privaten Vertragspartnern Vereinbarungen getroffen, die etwa die Erschließung von Bauland, die Errichtung von Infrastruktur oder Maßnahmen zur leistbaren Wohnraumschaffung betreffen.

Für die Bürger:innen bleibt jedoch oft unklar, welche vertraglichen Verpflichtungen eingegangen wurden und wie sich diese auf die örtliche Entwicklung auswirken. Da die Verhandlungen über Raumordnungsverträge häufig nicht öffentlich stattfinden, entsteht ein Mangel an Transparenz, der Misstrauen und Unmut in der Bevölkerung schüren kann. Gerade bei sensiblen Themen wie der Baulandmobilisierung oder der Widmungspolitik ist es jedoch essenziell, das Vertrauen der Bevölkerung zu stärken und eine möglichst breite Akzeptanz für raumordnerische Maßnahmen zu schaffen.

Eine gesetzliche Verpflichtung zur Veröffentlichung dieser Verträge auf den Gemeindeforums stellt sicher, dass die Bürger:innen nachvollziehen können, welche Vereinbarungen getroffen wurden. Dies ermöglicht eine fundierte öffentliche Debatte, fördert die demokratische Teilhabe und erhöht die Nachvollziehbarkeit kommunaler Entscheidungen. Dabei kann durch geeignete Regelungen sichergestellt werden, dass berechnete Datenschutzinteressen gewahrt bleiben.

Innsbruck, am 20.03.2025